

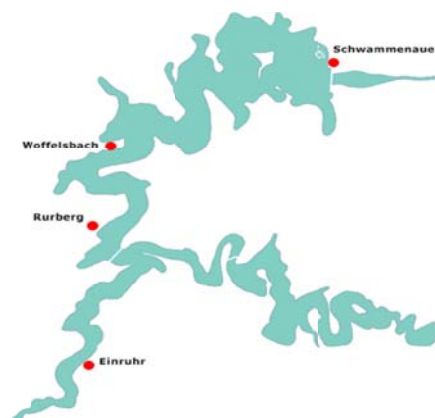
Sommerfreizeit Rursee



Hallo JET'is,

wie in den letzten Jahren, findet auch dieses Jahr die Sommerfreizeit am Rursee statt.

Wenn du zwischen 10 und 16 Jahren alt bist und Lust hast mit uns eine tolle Woche rund um den Rursee zu verbringen, dann bist du bei unserer Sommerfreizeit genau richtig.



Was erwartet dich?

Erkundung des Rursees zu Land und zu Wasser

Einblicke in den Wasserrettungsdienst

Erste Hilfe im und am Wasser

Floßbau mit Probefahrt

und noch vieles mehr....

Wo startet und endet die Woche?

DLRG Rettungsstation Woffelsbach,
Uferstraße 9 in 52152
Simmerath/Woffelsbach

Wann ist die Freizeit?

Vom 31.07 (20³⁰ Uhr)
bis zum 05.08 (18⁰⁰ Uhr)

Anmeldeschluss: 29.06.2016

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 65€ muss mit der Anmeldung überwiesen werden.

Bei Fragen könnt ihr euch direkt an Marvin Lambertus wenden oder an jet@aachen.dlrg.de schreiben. Anmeldungen werden nur in Verbindung mit der Gesundheitserklärung angenommen. Die Anmeldung kann erst mit dem Eingang der Anmeldegebühr auf dem unten genannten Konto verbindlich bestätigt werden. Weitere Informationen erfolgen nach dem Anmeldeschluss.

DLRG OG Aachen e.V.

IBAN: DE6339050000004051819

Referenz: Sommerfreizeit – Vorname, Nachname



Merkblatt zum Wasserrettungsdienst für JETi's der OG Aachen

Krankheiten / Medikamente:

- Die Leitung Einsatz der DLRG OG Aachen e. V. bzw. der zuständige Beauftragte Wasserrettungsdienst muss über Krankheiten, Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten der JET-Teilnehmer/-in informiert sein.
- Insbesondere ist anzuzeigen, wenn ein JET-Teilnehmer/-in akut oder dauerhaft auf die Einnahme von Medikamenten angewiesen ist.

Aufsichtspflicht:

- Für die Dauer des Rettungswachdienstes nehmen der Leiter Einsatz der DLRG OG Aachen e. V., sein Stellvertreter und/oder der jeweils im Dienst befindliche Wachführer der Wachmannschaft die Aufsichtspflicht wahr.
- Die Aufsichtspflicht beginnt beim Eintreffen auf der Rettungsstation Woffelsbach zum Veranstaltungsbeginn ab 19:30 Uhr. Sie endet am letzten Tag des Wachdienstes / der Veranstaltung mit dem Verlassen der Rettungsstation Woffelsbach. Vor bzw. nach diesem Zeitraum kann keine Haftung übernommen werden.

Versicherungsschutz:

- Vor dem oben genannten Zeitraum besteht darüber hinaus mit Ausnahme des unmittelbaren Hin- bzw. Rückwegs zum Rettungswachdienst - auch kein Versicherungsschutz für meine Tochter / meinen Sohn.
- Mir ist bekannt, dass meine Tochter / mein Sohn für die Dauer des Rettungswachdienstes, sowie auf dem unmittelbaren Hin- bzw. Rückweg unfall- und haftpflichtversichert ist.

Verhalten auf der Rettungsstation Woffelsbach:

- Während der Dauer des Wachdienstes ist meine Tochter / mein Sohn an die jeweils aktuelle Fassung der Vorschriften des Jugendschutzgesetzes (Bundesgesetzblatt) und der Hausordnung der Rettungsstation Woffelsbach (Aushang ebenda) gebunden. Darüber hinaus hat sie / er den Anweisungen des Leiters Einsatz der DLRG OG Aachen e. V., seines Stellvertreters, des entsprechenden Beauftragten Wasserrettungsdienst, dem jeweilig Zugeteilten Betreuer und / oder des jeweils im Dienst befindlichen Wachführers unbedingt Folge zu leisten.
- Wenn meine Tochter / mein Sohn sich nicht an die vorgenannten Regelungen hält bzw. ihnen zuwiderhandelt, kann sie / er von der weiteren Teilnahme am Rettungswachdienst ausgeschlossen werden.
- In diesem Fall verpflichte ich mich, für den unverzüglichen Rücktransport meiner Tochter/ meines Sohns zu sorgen. Die Abholung ist mit dem Leiter Einsatz der DLRG OG Aachen e.V. oder seinem Stellvertreter oder dem Beauftragten Wasserrettungsdienst und dem im Dienst befindlichen Wachführer abzusprechen.

Einsatzbereich:

- Das eingesetzte Personal kann gemäß der fachlichen Qualifikation (Siehe hierzu die aktuelle Fassung der Prüfungsordnung Wasserrettungsdienst) bzw. des entsprechenden Alters auf Landstationen und Rettungsbooten des DLRG Bezirks Aachen e.V. eingesetzt werden.
- Hierbei ist darauf zu achten, dass geeignete Bekleidung einschließlich Schuhwerk getragen wird.
- In der Ausbildung befindliches Personal kann zu Ausbildungszwecken ebenfalls auf diesen Landstationen und Motorrettungsbooten eingesetzt werden.

Selbsterklärung zum Gesundheitszustand



für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG*:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Gold Ausbildung zum Signalmann
- Fachausbildung Wasserrettungsdienst Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdienst
- Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA) Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen
-

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Anschrift

Ich bin bereit, im o.g. Tätigkeitsbereich der DLRG mitzuarbeiten. Mir ist bekannt, dass diese Tätigkeit mit Risiken verbunden ist. Ich bin mir bewusst, dass diese Risiken erhöht werden, wenn bei mir gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen. Nach Rücksprache mit meinem Arzt erkläre ich, dass ich

- ohne gesundheitliche Einschränkungen im o.g. Tätigkeitsbereich mitarbeiten kann,*
- ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen mitarbeiten kann (ggf. lege ich ein ärztl. Attest bei, in welchem Umfang ich mitarbeiten kann): *
.....
.....
.....

Ich bin mir bewusst, dass ich im eigenen Interesse bei zukünftigen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnden Arzt zu besprechen, inwieweit die o.g. Tätigkeit zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannt gewordene Minderung der Einsatzfähigkeit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer ...) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausschließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln.

Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesondere der u. g. Arten bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

Möglichen Gefährdungen:

- Herz- Kreislaufkrankungen.
- Erkrankungen der Atemwege oder des Ohres.
- Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztlich untersuchen lassen.
- Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der o.g. Aktivitäten grundsätzlich aus!

Die nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit „JA“ beantwortete Frage muss nicht zum Ausschluss der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch einen Hinweis darauf, dass die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigt sein kann und eine ärztliche Untersuchung daher ratsam ist.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen den momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustand betreffend **für sich selbst bzw. als Erziehungsberechtigter für ihr Kind mit Ja oder Nein**. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit **Ja**. Falls eine Frage mit **Ja** beantwortet wird, ist eine Untersuchung oder Beratung bei einem Arzt erforderlich, bevor die Tätigkeit oder Ausbildung begonnen wird.

Hatten oder haben Sie oder Ihr Kind:

- Asthma oder Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?
- häufige oder ernste Anfälle von Heuschmerzen bzw. Allergien?
- häufige Erkrankungen, Nebenohrentzündungen, Bronchitis?

- eine Lungenerkrankung?
- einen Pneumothorax (Lungenss)?
- chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes?
- Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen?
- Gesundheitsprobleme bei spez. Verhaltenseisen-Stimmungen (Depressionen)?
- Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen?
- wiederholte migräneartige Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen?
- Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit?
- häufige Unbeherrschung durch Fahren auf dem Boot oder im Auto?
- immer wieder auftretende Rückenbeschwerden?
- chirurg. Eingriffe im Rückenbereich, Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen?
- Diabetes?
- die Unfähigkeit,mäßige Körperübungen zu erfüllen (z.B. 1,5 km in 10 Min. gehen)?
- hohen Blutdruck? Werden Medikamente eingenommen?
- Herzkrankheiten?
- chirurgische Eingriffe an Ohren oder Nasenhöhlen?
- Ohrenkrankheiten, Gehörsschwäche oder Gleichgewichtsstörungen?
- Schwierigkeiten beim Druckausgleich bei Fahren in die Höhe bzw. im Flugzeug?
- Blutungen bzw. Blutgerinnungsstörungen?
- Weichteilbrüche (Leisten, Nabel, Lenden, Zwerchfell)?
- Geschwüre oder operativ entfernte Geschwüre?
- Magen-Darm-Probleme?
- übermäßigen Konsum von Medikamenten oder Alkohol?
- Probleme mit der Einnahme von Betäubungsmitteln?
- eine hier nicht aufgeführte Erkrankung ?

Ort, Datum

Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin

ggf. Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Diese Erklärung hat eine Gültigkeit von max. zwei Jahren und ist nach Ablauf dieser Zeit erneut abzugeben.
Die Angaben sind durch die aufnehmende Gliederung vertraulich zu behandeln.

* Zutreffendes bitte ankreuzen

Hiermit melde ich mein Kind _____ verbindlich zur Sommerfreizeit Rursee vom **31.07. bis 05.08** an und bestätige, dass ich den Teilnehmerbeitrag in Höhe von **65€** überwiesen habe.

Ich bestätige das Fotos von meinem Kind für Vereinszwecke genutzt werden dürfen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Kind am Rettungswachdienst der DLRG OG Aachen e.V. auf der Rettungsstation Woffelsbach des DLRG Bezirks Aachen e.V. teilnimmt.

Ich wurde auf mögliche Gefahren, die sich aus den Besonderheiten des Rettungswachdienstes ergeben können hingewiesen und über den bestehenden Versicherungsschutz und die Übernahme der Aufsichtspflicht aufgeklärt. Das entsprechende Merkblatt hierzu wurde mir ausgehändigt.

T-Shirt Größe (zutreffendes ankreuzen): S O; M O; L O; XL O

Aktuelles Schwimmabzeichen (zutreffendes ankreuzen): Juniorretter
 DRSA Bronze
 DRSA Silber
 DRSA Gold

Falls Ihr Kind an einer Lebensmittelunverträglichkeit oder Lebensmittelallergie leidet, sprechen Sie uns bitte frühzeitig an, damit wir mit dem Küchenteam Möglichkeiten absprechen können.

Adresse: _____

Geb.-datum: _____

Geb.-ort: _____

Notfallnummer: _____

E-Mail: _____

sonstige Bemerkungen: _____

Unterschrift Teilnehmer _____
 eines Erziehungsberechtigten _____